

Ausschreibung Gerätturnen weiblich 2026

Gaufinale
VR-Tag der P-Stufen
(Qualifikation über Hallenturnfest)



18. April 2026
weiblich in Gültstein
Meldeschluss: **27.03.2026**

Hallenturnfest

14. März 2026
TF-93-0000-0-0102/26
Bezirk Gäu Schönbuch in **Rutesheim**, wk-meldung@gmx.net
Bezirk Stuttgart / Filder in **Sielmingen**, wk-meldung-SF@turngau-stuttgart.de
Meldeschluss: **16.02.2026**

NEU: Die Meldung zum Hallenturnfest erfolgt ohne Einteilung in die Bezirke. Die Einteilung wird vom Turngau nach Meldeschluss erstellt, um die Teilnehmerzahlen zwischen beiden Bezirken auszugleichen und einen guten Ablauf beider Wettkämpfe sicherzustellen.

2026 werden bei den P-Stufen die Übungen des aktuellen Ausgabenbuches 2015 (mit allen Ergänzungen) geturnt! Notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden bleiben vorbehalten.

Organisation

Alle Wettkämpfe werden nach der STB-Ausschreibung geturnt. Am Boden werden alle Übungen ohne Musik geturnt. Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt. Das Mitbringen von Sprungbrettern ist erlaubt, wenn die Bretter während des gesamten Durchgangs inklusive Einturnens für alle zur Verfügung stehen. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen AGB, Ordnungen des Turngau Stuttgart, sowie den übergeordneten nationalen Ordnungen durchgeführt. Zeitpläne werden nach dem Meldeschluss erstellt und auf der Homepage www.turngau-stuttgart.de unter Sportarten/Ausschreibungen veröffentlicht

Teilnahmebedingungen

Die Jahrgänge 2020 und jünger sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich. Eine Turnerin kann nicht im Einzelwettkampf der P-Stufen und im Einzelwettkampf LK (Kür modifiziert) starten.

Es werden keine Turnerinnen aus Bundes- oder Landeskadern, DTB-Liga, STB-Liga oder Nachwuchsliga der laufenden Saison zugelassen. Turnerinnen, die in der Liga gemeldet wurden, aber keinen Einsatz hatten, dürfen bei den P-Stufen starten.

Qualifikationsmodus

Die Qualifikation fürs Gaufinale richtet sich nach der Anzahl der angetretenen Teilnehmer:

- bis zu 12 Teilnehmer -> 4 Qualifizierte
- 13-24 Teilnehmer -> 6 Qualifizierte
- 25-36 Teilnehmer -> 8 Qualifizierte
- mehr als 37 Teilnehmer -> 10 Qualifizierte

Startrechtregelung

Beim Hallenturnfest besteht keine Startrechtspflicht, jedoch ist beim Gaufinale das Startrecht Gerätturnen Einzel zwingend erforderlich

Gebühren und Meldegeld

- Meldegeld Hallenturnfeste 5,00 €
- Meldegeld Gaufinale 10,00 € bis 11 Jahre
12,00 € ab 12 Jahre
- Ummeldungen am Wettkampftag 3,00 €
- Ordnungsgeld fehlender Kari 100,00 €
oder Riegenverantwortliche/r

Die Meldung zu den Wettkämpfen erfolgt ausschließlich über das Online-Meldetool www.dtb-gymnet.de.

Meldungen per Mail werden nicht angenommen. Nachmeldungen nach Meldeschluss sind nicht möglich.

Ummeldungen sind am Wettkampftag nur dort möglich, wo bereits Teilnehmer gemeldet sind.

Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per Mail an die für den Verein im Gymnet hinterlegte Mailadresse.

Riegenverantwortliche

Jeder Verein muss pro **10** Teilnehmerinnen am Wettkampftag eine/n Riegenverantwortlichen bereitstellen. Diese müssen nicht namentlich gemeldet werden, sondern die Einteilung wird unter dem Vereinsnamen aufgelistet.

Kampfrichtermeldung:

Grundsätzlich muss pro **8** gemeldeten Turnerinnen je Altersklasse (F&E/D/C/B&OK) ein Kampfrichter gestellt werden. Hat ein Verein Teilnehmerinnen im Wahlwettkampf und Pflichtwettkampf sind für beide Kampfrichter zu melden.

Alle gemeldeten Kampfrichter müssen über eine gültige Lizenz verfügen und am Wettkampftag pünktlich zur Kampfrichterbesprechung anwesend sein. Das Wettkampfbuch mit eingetragener Lizenz muss vorgelegt werden. Erscheint ein Kampfrichter am Wettkampftag nicht, dürfen die teilnehmenden Turnerinnen nur außer Konkurrenz starten. Eine Platzierung oder Qualifikation ist in diesem Fall nicht möglich.

Hallenturnfest:

Für das Hallenturnfest ist eine namentliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz verpflichtend. Die Kampfrichter werden im Gymnet unter Mitarbeiter gemeldet. Die Meldung zum Wettkampf wird nur mit gemeldeten Kampfrichter/innen angenommen.

Gaufinale:

Beim Gaufinale müssen die Kampfrichter nicht namentlich im Gymnet eingetragen werden. Die Turngauverantwortlichen erstellen den Kampfrichtereinsatzplan unter Nennung des jeweiligen Vereins. Der Verein ist verpflichtet sicherzustellen, dass alle dem Verein zugeteilten Kampfrichterplätze besetzt werden und die Vereinskampfrichter pünktlich und mit gültiger Lizenz zur Kampfrichterbesprechung vor Ort ist.

Datenschutz

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten von Teilnehmerinnen von Wettkämpfen (Wettkampfergebnisse – Name, Jahrgang, Verein, Ergebnis) im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Print- und Online-Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen vom Turngau Stuttgart (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Turngau Stuttgart veröffentlicht.

WETTKAMPFAUSSCHREIBUNG

Turngau Wahlwettkampf Einzel -> endet auf Turngau-Ebene mit dem Gaufinale

WK-NR	ALTERSKLASSE	INHALTE
21850	AK 7 Jahrgang 2019	bis P4 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21851	AK 8 Jahrgang 2018	bis P5 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21852	AK 9 Jahrgang 2017	
21860	AK 10 Jahrgang 2016	bis P6 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21861	AK 11 Jahrgang 2015	
21870	AK 12 Jahrgang 2014	bis P7 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21871	AK 13 Jahrgang 2013	
21880	AK 14 Jahrgang 2012	bis P9 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21890	Offene Klasse Jahrgang 2011 und älter	bis P9 Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten

STB-Pflichtkampf Einzel -> mit Qualifikation zu den STB-Wettkämpfen über das Gaufinale

WK-NR	ALTERSKLASSE	INHALTE
21807	AK 7 Jahrgang 2019	bis P4 Pflicht-4-Kampf
21808	AK 8 Jahrgang 2018	bis P5 Pflicht-4-Kampf
21809	AK 9 Jahrgang 2017	
21810	AK 10 Jahrgang 2016	bis P6 Pflicht-4-Kampf
21811	AK 11 Jahrgang 2015	
21812	AK 12 Jahrgang 2014	bis P7 Pflicht-4-Kampf
21813	AK 13 Jahrgang 2013	
21814	AK 14 u. älter (Offene Klasse) ab Jahrgang 2012	bis P9 Pflicht-4-Kampf

Geräteanforderung

	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Sprung	P1 Strecksprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P3 Sprungaufhocken, sofortiger Hocksprung	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P4 Sprunggrätsche	Kasten seit 0,90 m
	P5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts auf Mattenberg	Mattenberg (Höhe ca. 0,90 m) (siehe DTB-Aufgabenbuch 2015, Var. I ohne Sprunggerät, Stütz auf Weichbodenmatte)
	P6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,10 m
	P7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,20 m
	P8 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)	Sprungtisch, 1,25 m
	P9 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch, 1,25 m
Reck schulterhoch für P 1 - P 4, kopfhoch (in Augenhöhe) für P 5 - P 6	P1– P5	geturnt wird an der Reckstange Turnen am Stufenbarren oder am Barrenholm für das Reck ist nicht zulässig
	P6	wahlweise Reckstange oder Barrenholm für das Reck (wenn beim Ausrichter vorhanden) Turnen am Stufenbarren nicht zulässig
Stufenbarren Messung ab Mattenoberkante	P7 – P9	Höhe 155/235 cm (Mattenlage mindestens 10 cm) Abstandsdiagonale 130/180 m
Schwebebalken Messung ab Mattenoberkante	P1 und P2	Turnbank oder Übungsbalken
	P3	0,70 m, Sprungbrett erlaubt
	P4 – P6	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P7 – P9	1,05 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P1 – P6	Bodenläufer
	P7 – P9	Bodenbahn mit Unterkonstruktion

*Abweichungen von den genannten Geräteanforderungen können aus organisatorischen Gründen notwendig werden. In diesem Fall erfolgt eine entsprechende Information an die Vereine.